

ST



MARTINER GEMEINDEBLATT

Ausgabe 1
März 2024

An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Nachrichten aus der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Jugend!

Der heurige Winter verlief sehr mild. Es musste nur einmal Schnee geräumt werden, ansonsten war die Aufbringung von Streuriesel auf den Gemeindestraßen und Güterwegen ausreichend. Sehr

erfreulich war, dass es keine Beschwerden über den Winterdienst in der Gemeinde gab.

Aufgrund des milden Wetters konnten die Gemeindemitarbeiter für die Hackgutheizung das gesamte Holz, das für die nächste Heizperiode benötigt wird, schlägern. Das Holz im Ausmaß von ca. 500 m³ Hackgut stammt aus einem Gemeindegewald in Oberdrosen. Im Feber schnitten die Gemeindemitarbeiter mit der neu angekauften Atschere Gemeindegewege frei und wo es erforderlich war, säuberten sie die Gräben. An dieser Stelle herzlichen Dank an unsere Gemeindemitarbeiter für ihre wertvollen Dienste.

Im März haben wir mit unseren großen Vorhaben gestartet. Als erstes Vorhaben möchte ich den Bau der Hackgutheizung bei der Volksschule erwähnen, dann den Bau einer Tenniskabine südlich des Tennisplatzes. Nach der Besprechung Mitte Jänner 2024 mit den Firmenvertretern der Firma Die Haustechniker, Ing. Günther Rucker, und der Firma Reicht Haustechnik, Eduard Mayer, sowie mit Architekt Dipl. Ing. Ernst Halb, Vizebgm. Ing. Siegfried Niederer, Vorstandsmitglied Josef Jost und Vorarbeiter Erwin Lenauer wurde der Entschluss gefasst, auch das Gemeindeamt an die Hackgutheizung anzuschließen. Für diese Baumaßnahme muss eine Leitung von ca. 350 m Länge von der Volksschule zum Gemeindeamt verlegt werden. Die Grabung führt von der Volksschule zuerst über öffentliches Gut und in weiterer Folge über ein privates Wiesengrundstück. Die Gespräche mit dem Besitzer verliefen sehr positiv. Er erteilte seine Zusage für die Grabungsarbeiten. Diese Baumaßnahme ist mit Sicherheit, was die Heizkosten für das Gemeindeamt betrifft, um einiges günstiger als die geplante Erstvariante

einer Luftwärmepumpen-Heizung mit Stromspeicher.

Im Bereich Tennisplatz wird eine Kabine in Containerbauweise errichtet, weiters werden eine Sitzterrasse und PKW-Abstellplätze gebaut. Die Ausschreibungen für beide Projekte sind bereits im Gange. Das Förderansuchen für die Heizungsanlage an den Bund wurde ebenfalls bereits gestellt. Im Jahr 2025 ist der Ankauf eines neuen Traktors geplant. Für diese drei großen Vorhaben wurden vom Landeshauptmann 250.000,00 Euro an Bedarfswweisungen, aufgeteilt auf zwei Jahre, zugesagt.

In der Volksschule und im Kindergarten wurde die gesamte Innenbeleuchtung auf LED umgestellt. Zwei Drittel des Stromverbrauches können dadurch eingespart werden. In Planung ist auch unsere Outdoorklasse im Pausenhof der Volksschule. Mit der Gestaltung wurde Architekt Dipl. Ing. Ernst Halb betraut.

Sollten in den einzelnen Ortsteilen Flurreinigungen durchgeführt werden, wird gebeten mit dem Umweltgemeinderat Vorstandsmitglied Roman Bedöcs Kontakt aufzunehmen. Seitens des Müllverbandes wird für diese Sammlungen ein Container bereitgestellt. Wir wollen - wie in den vergangenen Jahren - unsere Gemeinde den vielen Gästen schön aufgeräumt und gepflegt präsentieren.

Ich möchte mich als Bürgermeister im Namen der gesamten Gemeindevertretung bei den Vereinsmitgliedern und den Mitgliedern der Feuerwehren für die gelungenen Veranstaltungen in den Wintermonaten sehr herzlich bedanken. Ihr habt nicht nur den vielen Besucherinnen und Besuchern, sondern auch unseren Kindern eine große Freude und wunderschöne Stunden bereitet.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes und schönes Osterfest und den Schülerinnen und Schülern erholsame Osterferien!

Ihr Bürgermeister Franz Josef Kern

Die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab nimmt Abschied

† OAR i.R. Josef Müller



Am 27. Dezember 2023 verstarb OAR i.R. Josef Müller, Ehrenbürger der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab, im Alter von 90 Jahren.

OAR i.R. Josef Müller hinterlässt eine beeindruckende Lebensgeschichte, die eng mit der Entwicklung unserer Gemeinde verbunden ist. Von April 1963 bis Juni 1994 war er Amtsleiter des Gemeindeamtes und lenkte die Geschicke unserer Gemeinde durch eine Ära des Wandels und des Fortschritts.

In seiner langjährigen Amtszeit begleitete er zahlreiche bedeutende Projekte, die das Gesicht unserer Gemeinde nachhaltig veränderten. Der Bau unserer Volksschule und des Kindergartens, den Beginn der Errichtung eines modernen Kanalsystems und die wegweisende Partnerschaft mit der Vorarlberger Gemeinde Ludesch sind nur einige Beispiele für seine visionäre Führung.

In einer Zeit der Veränderungen, in der die Gemeindezusammenlegung und die Erhebung zur Marktgemeinde anstanden, stand OAR i.R. Josef Müller unseren Bürgermeistern und Gemeinderäten stets mit fachlichem Rat und einem enormen Erfahrungsschatz zur Seite. Sein Einsatz und seine Hingabe für das Wohl der Gemeinschaft verdienen höchste Anerkennung.

Auch abseits seiner beruflichen Verpflichtungen zeigte sich OAR i.R. Josef Müller als leidenschaftlicher Sportler. Als Gründungsobmann des Fußballvereins und des Tennisclubs trug er maßgeblich zur Förderung des Sports in unserer Gemeinde bei. Sein Engagement wird uns stets in Erinnerung bleiben.

Die Gemeinde Sankt Martin an der Raab hat am 24. Juni 1994 mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft die höchste Auszeichnung an OAR i.R. Josef Müller verliehen, um seine herausragenden Leistungen zu würdigen. Diese Ehrenbürgerschaft bleibt nicht nur ein formelles Zeichen, sondern ein Ausdruck unserer tiefen Dankbarkeit für einen Mann, der seine ganze Kraft für das Wohl der Gemeinschaft einsetzte.

† GR Christian Bauer



Am Samstag, dem 27. Jänner 2024, ereignete sich in Eisenberg an der Raab bei Forstarbeiten ein tragischer Unfall, der dem Gemeindevorstandsmitglied Christian Bauer aus Doiber das Leben kostete.

Trotz des Tragens eines Schutzhelms und einer Sicherheitsausrüstung wurde Christian von einem herabfallenden Ast am Kopf so schwer getroffen, dass er seinen Verletzungen erlag. Umfangreiche und professionelle „Erste Hilfe“ Maßnahmen vor Ort und die rasche Verbringung mit dem Rettungshubschrauber ins Landeskrankenhaus nach Graz konnten sein Leben nicht retten.

In tiefer Trauer gedenkt die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab dem Verstorbenen Christian Bauer und bedankt sich für seine engagierte Arbeit als Gemeinderat, Obmann des Prüfungsausschusses, Gemeindevorstand, sowie als Funktionär beim Maschinenring und Mitglied der Ortsfeuerwehr Doiber.

Wir sprechen seiner Familie unser tiefstes Mitgefühl aus und wünschen viel Kraft in dieser schweren Zeit. Christian bleibt unvergessen und wir werden ihn immer in Erinnerung behalten.

Im Gemeinderat vertreten:

Bürgermeister: Franz Josef Kern, SPÖ
Vizebürgermeister: Ing. Siegfried Niederer, ÖVP
Vorstandsmitglieder:
 SPÖ: Manfred Redl, Josef Jost, Gerhard Lipp
 ÖVP: Melitta Poglitsch, Roman Bedöcs

Mitglieder des Gemeinderates:
 SPÖ: Dietmar Adler, Mag. Harald Dunkl, Manfred Eisenberger, Franz Fartek, Gertraud Mautner, Franz Pint, Wolfgang Wildling, Martin Wolf
 ÖVP: Josef Aufner, Eric Hafner, Sebastian Kern, Ing. Andreas Köck, Michaela Petanovits
 MFG: Manfred Steiner

Ersatzgemeinderätin und Ersatzgemeinderäte
 Erich Schnepf (SPÖ) Roland Baumgartner (ÖVP)
 Andrea Brückler (MFG)

Neujahrsempfang 2024

Am 1. Jänner 2024 versammelten sich zahlreiche Gäste im Gemeindeamt von Sankt Martin an der Raab, um am traditionellen Neujahrsempfang des Bürgermeisters teilzunehmen. Unter ihnen befanden sich Gemeindevertreter, engagierte Gemeindebedienstete, Vereinsfunktionäre, Vertreter verschiedener Firmen, Führungskräfte der örtlichen Feuerwehren und Dechant Martin-Ralph Kalu.

Bürgermeister Franz Josef Kern nutzte die Gelegenheit, um eine Bilanz des vergangenen Jahres 2023 zu ziehen. In seiner Rückschau präsentierte er die erreichten Ziele und die Herausforderungen, denen sich die Gemeinde gegenüber sah.

Ein wesentlicher Bestandteil des Neujahrsempfangs war der Ausblick auf das Jahr 2024. Bürgermeister Franz Josef Kern skizzierte die geplanten Vorhaben der Gemeinde und richtete dabei den Fokus auf die Weiterentwicklung und das Wohl der Gemeinschaft. Hierzu gehören Infrastrukturprojekte, Bildungsinitiativen, Wohnungsbau und Maßnahmen zur Stärkung der örtlichen Wirtschaft.

Besonderes Augenmerk wurde auch auf die Ehrung von Personen gelegt, die im vergangenen Jahr außergewöhnliche Leistungen erbracht haben. Die Anerkennung verdeutlichte das Engagement und den Beitrag dieser Einzelpersonen zum Wohl der Gemeinde. Geehrt wurden Monika Petanovitsch für ihre engagierte Arbeit beim jährlichen Festum Martini Novum, Michael Laczko für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold als Landesbester und die beiden Jugendfeuerwehrmitglieder Paul Zotter und Clemens Kurta für das Jugendleistungsabzeichen in Gold.



Der Neujahrsempfang erwies sich somit als gelungene Veranstaltung, die nicht nur einen Rückblick auf das vergangene Jahr bot, sondern auch eine vielversprechende Perspektive für die Zukunft von Sankt Martin an der Raab aufzeigte.

Osterfeuer 2024

Das Osterfeuer zählt zu den Brauchtumsfeuern. Es dient dem Brauchtum und nicht der Entsorgung von Grasschnitt oder Müll. Feuchtes Material und Abfälle erzeugen giftigen Rauch und schädigen die Umwelt.

- **Das Osterfeuer** muss allgemein zugänglich sein und darf nur am Abend und in der Nacht vom Karfreitag auf Karsamstag oder Karsamstag auf Ostersonntag oder Ostersonntag auf Ostermontag entzündet werden.
- Das Feuer darf auch jeweils am Wochenende vor und am Wochenende nach den oben angeführten Terminen nur aufgrund schlechtwetterbedingter Verschiebung abgebrannt werden.
- Osterfeuer dürfen ausschließlich mit trockenen, biogenen nicht beschichteten und nicht lackierten Materialien beschickt werden.
- Während des Abbrennens muss eine geeignete, zumindest volljährige Aufsichtsperson dauernd anwesend sein, die in der Lage ist, Gefahrensituationen im Zusammenhang mit dem Verbrennungsvorgang zu erkennen und die richtigen Schritte zu setzen. Sie ist für die Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen verantwortlich.
- Das Feuer muss sich mindestens in einem Abstand von 25 m zu benachbarten Gebäuden befinden. Zum Entzünden des Feuers dürfen nur zugelassene Anzündhilfen verwendet werden.
- Es ist zu vermeiden, dass Rauchentwicklung zu Beeinträchtigungen der Sicht auf benachbarten Straßen führt.
- **Ab einer Windgeschwindigkeit von 20 km/h** (mäßiger Wind; Zweige bewegen sich, loses Papier wird vom Boden gehoben) **ist das Abbrennen verboten!**
- **Bei Ozonwarnung oder Überschreitung der Feinstaubgrenzwerte am Vortag muss auf das Feuer verzichtet werden.**
- Osterfeuer können **eine Gefahr für Tiere** darstellen. Vorsichtsmaßnahmen treffen, z.B.
 - den Haufen möglichst spät errichten
 - in Bodennähe soll das Material nicht zu dicht gepackt sein
 - vor dem Anzünden die Tiere mit einem Ultraschallgerät vertreiben.

News aus dem Kindergarten und der Kinderkrippe

Voller Elan ging es ab ins neue Jahr 2024, welches viele besondere Erlebnisse und Überraschungen für uns bereithält.

Der aufgelöste Sparverein Biene aus Neumarkt an der Raab überreichte uns eine Geldspende von € 113,65 und Peischl's Gemüsegarten verdoppelte den Betrag und sponserte uns einen Obstbaum. Vielen herzlichen Dank!

Die Schulanfängerinnen und Schulanfänger durften sich in der Naturparkschule einschreiben und ihr Wissen und Können beim pädagogischen Einschreibscreening unter Beweis stellen. Dank der monatlichen Transitionsbesuche erfolgte dieses entspannt und voll Freude.

Die Jäger, Alfred Csenar und Stefan Striok, begleiteten uns an einem Vormittag in den Wald. Wir überraschten die Tiere mit einer über und über befüllten Futterkrippe.



Die Kinder konnten viel Wissenswertes erfahren und ausprobieren, wie zum Beispiel Fährten lesen, Anlockpfeife ausprobieren, durch Fernglas und Fernrohr schauen und vieles mehr. Bei einer gemeinsamen Jause im Freien ließen wir den Vormittag ausklingen. Auf weitere gemeinsame Ausflüge in den Wald freuen wir uns schon riesig.

Das Besichtigen eines Fuchsbaues, Eulen bzw. die Nester von Kauzen entdecken, Bäume bestimmen und Trophäen besichtigen, wird sicher sehr aufregend und interessant werden.



Am Donnerstag bzw. Freitag vor den Semesterferien schlüpfen unsere Kindergarten- und Krippen Kinder in Eulen- Fuchs- sowie Wald- und Wiesenkostüme. Diese waren einzigartig!

Da uns der Frühling bereits mit seinen warmen Temperaturen lockt, werden bereits Vorbereitungen für die Vögel getroffen. Der Naturverein Raab stellte uns Nistkästen für die 18 Schulanfängerinnen und Schulanfänger zur Verfügung. Diese wurden in Naturfarben kunstvoll bemalt und entlang des Drosenbaches an den Bäumen angebracht. Die Vorfreude auf Ostern wecken wir mit Liedern, Bastelarbeiten, Weihe der Palmkätzchen, Osterkörbchen suchen und viel Spaß im Freien.



Am 9. März 2024 verabschiedeten wir unsere Kollegin Yvonne Tapler in den Mutterschutz. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute für diese besondere Zeit. Für ihre Vertretung begrüßen wir Evelyn Kostal aus Jennersdorf ab 1. März 2024 in unserem Team. Herzlich willkommen!

**Wunderschöne Frühlingstage
und
ein gesegnetes Osterfest**

wünscht euch das KIGA und Krippen Team

„Bestbelt“ Projekt Österreichische Naturschutzjugend fördert Umweltbewusstsein

Die Österreichische Naturschutzjugend, Landesgruppe Steiermark (öjn), setzt sich aktiv für den Schutz der Umwelt ein und bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die faszinierende Welt des Grünen Bands in Europa zu entdecken. Durch das EU-geförderte "BESTbelt"-Projekt werden kostenlose Bildungsangebote bereitgestellt, die es den Teilnehmenden ermöglichen, aktiv an Naturschutzaktivitäten teilzunehmen und ihre Kenntnisse über die Natur zu vertiefen.

Kürzlich fand ein Workshop zum Thema Haselmaus statt, bei dem die Schülerinnen und Schüler der ersten Schulstufe in die Welt dieser kleinen Nager eintauchten. Gemeinsam wurden Nistkästen gebaut, um den Haselmäusen einen sicheren Rückzugsort zu bieten. Die Schülerinnen und Schüler hatten dabei nicht nur Spaß, sondern lernten auch viel über den Lebensraum und den Schutz dieser Tiere.

Ein weiterer Höhepunkt war der Fledermausworkshop, bei dem ebenfalls Nistkästen gebaut wurden, um den bedrohten Fledermäusen einen geschützten Lebensraum zu bieten. Die Schülerinnen und Schüler wurden über die Bedrohungen für den Lebensraum von Fledermäusen informiert und lernten die Bedeutung ihres Schutzes kennen.

Neben dem Haselmausworkshop stehen weitere spannende Aktivitäten auf dem Programm. So werden Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen am 1. März 2024 Eichen pflanzen, um einen Beitrag zum Erhalt der heimischen Wälder zu leisten.

Die Josef Reichl Naturparkschule möchte sich bei der Österreichischen Naturschutzjugend, Landesgruppe Steiermark, aber auch bei allen Beteiligten bedanken und betont die Bedeutung solcher Projekte für den Naturschutz und die Erhaltung der Vielfalt unserer heimischen Tierwelt.



Schulnachricht, "Talente Show" und Faschingsfeier

Am Freitag, dem 9. Februar 2024, stand die Schule Kopf, denn es war Zeit für das jährliche Faschingsfest. Aufgrund der ungünstigen Lage im Schuljahr fiel der Faschingsdienstag direkt in die Ferien, deshalb wurde bereits am Freitag nach der Verteilung der Halbjahreszeugnisse gefeiert.

Die Schülerinnen und Schüler strömten in fantasievollen Kostümen in die Schule und brachten von Anfang an eine fröhliche Stimmung mit. Der Vormittag war gefüllt mit Spielen, Tanz und jeder Menge guter Laune. Besonders im Mittelpunkt stand die "Talente Show", bei der die Kinder ihre vielfältigen Talente präsentierten.

Somit war es ein fröhlicher Abschluss des ersten Schulhalbjahres 2023-24 vor den Semesterferien.



Wir haben es wieder geschafft, der Titel ist wieder im Süden!

Zum 10. Mal in Serie schafften es heuer Trainerin Christine Thomas und ihre Mädchen aus der iPadschule Jennersdorf den Burgenländischen Landesmeistertitel in der Schülerliga-Volleyball zu erringen. In eindrucksvoller Manier wurden alle Turnierspiele im heurigen Jahr ohne Satzverlust gewonnen.

Auch im tollen Finalspiel gegen die wirklich starke Mannschaft aus Kittsee wurden mit einem glatten 3:0 Erfolg alle Segeln Richtung Bundesmeisterschaft gesetzt.

„Die Mädchen zeigten vor begeistertem Publikum ein eindrucksvolles Volleyballspiel auf hohem Niveau - heuer erstmals 4 gegen 4 - und gewannen verdient den 10. Landesmeistertitel in Folge.“

Die Namen der Spielerinnen von links nach rechts hinten: Jana Pomper, Miriam Wolf, Julia Wagner vorne: Valentina Weber, Hanna Schmidt, Victoria Petanovits, Eva Tasch, Mira Hirczy

Die Schülerliga-Volleyball Bundesmeisterschaften finden heuer Ende April im Bundessportzentrum in Obertraun (OÖ) statt. Wir hoffen, auch dort den einen oder andere Punkt holen zu können und wünschen unserer Mannschaft viel Glück und Erfolg!



Hofladen Meitz

Prämierter

Steirischer Kernölbetrieb 2024



2024 wurde die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. (geschützte geographische Angabe) zum 25. Mal durchgeführt. Seit der ersten Prämierung ist die Teilnehmerzahl um das Fünffache gestiegen. Auch die Anzahl der jährlich prämierten Betriebe ist um ein Vielfaches gestiegen, was für eine nachweisbare Qualitätssteigerung des steirischen Leitproduktes steht.

Unterschiedliche Verkoster-Kommissionen verkosten anonym und unabhängig voneinander jedes Öl mehrmals anhand der vorgegebenen Qualitätskriterien.

Auch dieses Jahr wurde der **Betrieb von Heidelinde und Rudolf Meitz aus Welten** für ihr Steirisches Kürbiskernöl ausgezeichnet. Herzliche Gratulation zu diesem großartigen Erfolg seitens der Gemeindevertretung!

Hofladen Heidelinde und Rudolf Meitz

Hauptstraße 20, 8383 Welten

Telefon 0664 4300633 oder 0664 5754909

Öffnungszeiten:

Di 8-11 Uhr, Mi + Fr 8-11 und 16-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Mo + Do geschlossen

BLÜTEN & IHRE BESTÄUBER



**DIENSTAG,
09. APRIL 2024
18:30 UHR**

**8380 JENNERSDORF
HOTEL RAFFEL
(HAUPTPLATZ 6)**

**VORTRAG
MIT "NATUR IM GARTEN"-EXPERTEN
MARTIN CSCHÖTZ**

Schmetterlinge, Bienen, Hummeln & Co sind wichtige Bestäuber in unseren Gärten. Die Insekten brauchen aber nicht nur Blüten, sondern auch geeignete Niststrukturen oder Futterpflanzen, um sich entwickeln zu können.

„Natur im Garten“-Berater Martin Cschötz verrät in diesem Vortrag, wie mit heimischen Blühpflanzen und Stauden Gärten und öffentliche Flächen attraktiv für diese Bestäuber gestaltet werden können.

Wir informieren darüber, dass bei unseren Veranstaltungen fotografiert wird. Die Fotos werden für Social-Media-Kanäle und Werbematerialien von "Natur im Garten Burgenland" verwendet. Falls Sie das nicht möchten, bitten wir um Info unter burgenlandnaturimgarten.at.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldung: info@naturpark-raab.at oder 0664 / 5359040



Beiträge, Lesermeinungen oder Kleinanzeigen können bis **Montag, dem 17. Juni 2024**, eingebracht werden.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Josef Kern

Burgenländischer Handwerkerbonus 2024

Diese Sonderwohnbauförderungsaktion des Landes Burgenland tritt mit 01. April 2024 in Kraft und endet am 31. Dezember 2024.

Für **Wohnraumsanierung**, die von Burgenländische Unternehmen im Förderzeitraum 01. April bis 31. Dezember 2024 durchgeführt werden, werden 25% der reinen Arbeitsleistung ohne Umsatzsteuer, maximal jedoch € 7.000 (inklusive Fahrt-, Planungs- und Beratungskosten) gefördert. Es gilt das Rechnungsdatum.

Bei **thermischen Sanierungsmaßnahmen**, die der nachweisbaren Steigerung der Energieeffizienz oder der Senkung des Energieverbrauchs dienen, beträgt die Förderung 25% der Kosten für Arbeit und Material bis maximal € 10.000,00.

Arbeitsleistungen müssen pro Endrechnung zumindest € 400,00 ohne Umsatzsteuer betragen.

Die Förderquote reduziert sich jedoch von 25% auf 10% bei Überschreitung eines Haushaltsjahresnettoeinkommens von:

- einer Person 48.400 Euro
- zwei Personen 82.500 Euro
- drei Personen 84.150 Euro
- vier Personen 85.800 Euro
- fünf Personen und mehr 88.000 Euro

Für **Energieeffizienz-Checks und Energieausweise** werden 75% der Kosten, max. € 400,00, zurück erstattet.

Förderansuchen können bis 10. Jänner 2025 eingereicht werden solange die Fördermittel nicht ausgeschöpft sind. Es stehen fünf Million Euro an Förderbudget zur Verfügung, welche nach Einlangen der Förderanträge vergeben werden.

Die Förderungsanträge sind mittels Onlineformular einzubringen. Die Formulare sind abrufbar unter

www.burgenland.at/handwerkerbonus.

Fehlen die technischen Voraussetzungen, so können die Förderansuchen mit allen erforderlichen Unterlagen per Post übermittelt werden.

**Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 9, Hauptreferat Wohnbauförderung,
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: 02682/600-2800 oder 057/600-2800
E-Mail: post.a9-wbf@bglg.d.gv.at**

Burgenland radelt



Am 20. März 2024 startet die heurige Aktion „Burgenland radelt“. Dabei geht es nicht um Schnelligkeit oder Bestleistungen, sondern um den Spaß am Radeln. Wer sich anmeldet und **zwischen 20. März und 30. September 2024** mindestens 100 Radkilometer in seinem Profil eingetragen hat, hat die Chance hochwertige Preise (z.B. e-Bikes, ÖBBtickets, Thermengutscheine) zu gewinnen.

Registrieren Sie sich unter **burgenland.radelt.at** und legen Sie ein eigenes Profil an.

Achtung: Sollten Sie schon einmal bei „Burgenland radelt“ mitgemacht haben, so benutzen Sie ihren alten Zugang. Passwort vergessen? Kein Problem! Mit der Funktion "Passwort vergessen" können Sie ihr Passwort zurücksetzen. Sollten Sie keine e-Mail-Adresse angegeben haben, so melden Sie sich einfach bei der Mobilitätszentrale Burgenland, office@b-mobil.info oder Telefon 02682/21070.

Sie können ihre zurückgelegten Radkilometer direkt

- auf burgenland.radelt.at oder
- in der „Österreich radelt“ App (kostenlos im Google Playstore oder App Store) oder
- im Fahrtenbuch eintragen.
- per eMail office@b-mobil.info bzw. telefonisch 02682/21070 bekannt geben.

Burgenland radelt für eine bessere Gesundheit, eine saubere Umwelt und viele Gewinnchancen!

Radfahren ist einfach, schnell und tut gut. Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, schont Geldbörse und Umwelt. Das Motto von „Burgenland radelt“ lautet: „Jede Radfahrt zählt!“ egal, ob im Alltag, in der Freizeit oder im Beruf.

Fünf gute Gründe, bei „Burgenland radelt“ mitzuradeln:

- Radeln macht fit und glücklich
- Jeden Tag ein Erfolgserlebnis
- Persönliche Ziele
- Gewinnspiele und tolle Preise
- Ganz Burgenland radelt

Sei dabei, wenn das ganze Burgenland radelt!

Herzliche Glückwünsche

zum 70. Geburtstag

Zotter	Theresia	Doiber
Pucher	Andreas	Gritsch
Wagner	Franz	Gritsch
Lang	Karl	Welten
Sampt	Josef	Welten
Deutsch	Karl	Oberdrosen

zum 75. Geburtstag

Schmidt	Karl Heinz	Welten
Poglitich	Christine	Oberdrosen
Tauchner	Hildegard	Sankt Martin
Petanovitsch	Josef	Eisenberg
Bedek	Ernst	Oberdrosen
Kahr	Helmut	Welten
Jost	Regina	Eisenberg
Deutsch	Johanna	Welten
Mehlmauer	Josef	Neumarkt
Wolf	Christine	Gritsch
Mehlmauer	Johanna	Neumarkt
Poglitich	Ingrid	Oberdrosen
Pint	Friedrich	Welten
Niederer	Helene	Sankt Martin
Zotter	Ingrid	Eisenberg

zum 80. Geburtstag

Csenar	Gertraude	Sankt Martin
Stacherl	Franz	Oberdrosen
Hornicek	Leopold	Sankt Martin
Hauser	Angela	Welten

zum 81. Geburtstag

Zotter	Johann	Eisenberg
---------------	--------	-----------

zum 82. Geburtstag

Lamm	Johann	Neumarkt
Schnepf	Ingeborg	Neumarkt
Knausz	Elfriede	Welten

zum 82. Geburtstag

Deutsch	Eduard	Doiber
Zipper	Waltraud	Sankt Martin
Unger	Alois	Welten

zum 83. Geburtstag

Laritz	Franz	Doiber
Unger	Maria	Welten
Eckhardt	Franz	Neumarkt
Pint	Anna	Welten
Prem	Eduard	Sankt Martin
Mehlmauer	Mathilde	Oberdrosen

zum 84. Geburtstag

Zotter	Eduard	Neumarkt
Poglitich	Mitzi	Oberdrosen
Schulter	Adelheid	Sankt Martin
Steinmetz	Marianne	Sankt Martin

zum 85. Geburtstag

Halb	Emma	Welten
Lamm	Justine	Neumarkt
Wildling	Maria	Gritsch
Zotter	Alois	Eisenberg

zum 86. Geburtstag

Sucher	Stefanie	Oberdrosen
Zotter	Elfriede	Sankt Martin

zum 87. Geburtstag

Zotter	Franz	Welten
Pint	Franz	Welten

zum 88. Geburtstag

Pilz	Helene	Neumarkt
Ranftl	Franz	Welten
Bognar	Ida	Welten

zum 89. Geburtstag

Poglitich	Hildegard	Oberdrosen
------------------	-----------	------------

zum 90. Geburtstag

Schöndorfer	Theresia	Welten
--------------------	----------	--------

zum 91. Geburtstag

Kern	Hildegard	Sankt Martin
-------------	-----------	--------------

zum 92. Geburtstag

Schrettnr	Elsa	Neumarkt
------------------	------	----------

zum 93. Geburtstag

Neubauer	Ernestine	Welten
Spiegel	Rosina	Sankt Martin

zur Goldenen Hochzeit

Studeny	Ingrid und Alois	Doiber
----------------	---------------------	--------

Gmeindl	Elfriede und Karl	Neumarkt
----------------	----------------------	----------

Voura	Theresia und August	Eisenberg
--------------	------------------------	-----------

Buchas	Brigitte und Franz	Sankt Martin
---------------	-----------------------	--------------

Pilz	Anna und Karl	Sankt Martin
-------------	------------------	--------------

Schrettnr	Theresia und Josef	Neumarkt
------------------	-----------------------	----------

Bedek	Rosina und Johann	Oberdrosen
--------------	----------------------	------------

zur Eisernen Hochzeit

Bognar	Ida und Ignaz	Welten
---------------	------------------	--------



Am 6. Jänner 2024 feierte das Ehepaar Ida und Ignaz Bognar ihr **65-jähriges Hochzeitjubiläum**. Bürgermeister Franz Josef Kern und Vizebürgermeister Ing. Siegfried Niederer gratulierten dem Jubelpaar auf das Herzlichste und wünschten ihm viel Glück und Gesundheit für noch viele weitere gemeinsame Jahre.

Wir heißen herzlich willkommen

Donner-Hammerl	Lilith	Eisenberg
Mihalic	Mila	Neumarkt
Landbauer	Rosa	Eisenberg
Feiler	Raphael	Sankt Martin

† Wir trauern um

Puff	Fritz	Doiber
Mayer	Gertrude	Welten
Müller, OAR.i.R.	Josef	Sankt Martin
Pilz	Aloisia	Neumarkt
Bauer	Christian	Doiber
Wagner	Helmut	Neumarkt
Zotter	Alois	Welten

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch!



Am 24. Jänner 2024 hat

Simon Gmeindl

aus Neumarkt an der Raab beim JuniorSkills Wettbewerb der steirischen Bäcker in der LBS Bad Gleichenberg den **1. Platz** erreicht.

Seine Familie und Freunde sowie sein Lehrbetrieb Bäckerei Winkler in Fehring sind sehr stolz auf ihn!



Gina Bognar aus Welten bestand ihre Lehrabschlussprüfung zur Steuerassistentin an der WKO Steiermark am 14. Juli 2023 mit

ausgezeichnetem Erfolg.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft viel Erfolg!



Simone Werner aus Eisenberg an der Raab hat das Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München am 15. Juli 2023 erfolgreich abgeschlossen!

Herzliche Gratulation liebe Simone und wir wünschen Dir auf Deinen beruflichen Weg viel Erfolg!

Ein Anlass um Danke zu sagen

Am Samstag, dem 27. Jänner 2024, kamen zahlreiche Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer in das Gasthaus Zum Kurta in Gritsch zusammen, um ihr Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläum zu feiern. Die Jubiläen fielen in den Zeitraum Juli 2023 bis Dezember 2023.

Mit den Vertretern des Gemeindevorstandes, darunter Bürgermeister Franz Josef Kern und Vizebürgermeister Ing. Siegfried Niederer, genossen die Jubilarinnen und Jubilare in herzlicher Atmosphäre einen gemütlichen Nachmittag.



Die geladenen Gäste nutzten die Gelegenheit bei schmackhaften Brötchen, erfrischenden Getränken, aromatischem Kaffee und köstlichen Mehlspeisen ins Gespräch zu kommen und Neuigkeiten auszutauschen.

Bürgermeister Franz Josef Kern übermittelte persönliche Glückwünsche und dankte den Jubilarinnen und Jubilare für ihre langjährige Arbeit und Unterstützung für die Gemeinde.

Mit der Feier will die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab die Wertschätzung gegenüber ihren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Ausdruck bringen.

Der KOBV (Kriegsopfer- und Behindertenverband) vertritt die Interessen und Anliegen von allen Menschen mit Behinderungen, gleich welcher Art und Ursache. Mit über 33.000 Mitgliedern ist der KOBV die größte Vereinigung von Menschen mit Behinderungen in Österreich.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich an
KOBV Obmann des Bezirkes Jennersdorf, Herrn Josef EISCHER.**

Erreichbar ist Herr Josef Eischer unter der Adresse 8383 Sankt Martin an der Raab, Drosen 52
Telefon: 0664-1322031, eMail: j.eischer@gmx.at

KOBV
Der Behindertenverband
Wir bewegen

Erhaltung der heimischen Obstsorten

Im Naturpark Raab wurde ein neues Projekt mit dem Nationalpark in Ungarn und dem Naturpark in der Weinidylle gestartet. Schwerpunkt des Projektes ist Streuobst. Es werden in den nächsten Jahren verschiedene Aktivitäten zu dem Thema durchgeführt werden, von Sorten- und Produktverkostungen, Kochkursen, über Wanderungen und Radtouren, Schulveranstaltungen, Kurse zur Produktion von Most und Schnaps bis hin zur Vermehrung regionaler Gehölze.

Suche nach Wildobst

Für die Vermehrung regionaler Gehölze sind wir aktuell auf der Suche nach Wildobstpflanzen. Haben vielleicht auch Sie geeignetes Obst das man aus Kernen vermehren könnte? Interessant wäre Obst von Äpfeln und Birnen, Kriecherl, Kastanien, Walnuss, Kirschen, Zwetschken, Elsbeere, Quitte, Mispel, Schlehe, Berberitze, Eberesche, Hasel, Dirndl, Weißdorn etc.

Wenn Sie diese oder andere Wildobstgehölze in ihrem Garten etc. hätten, würden wir uns sehr über eine Kontaktaufnahme Ihrerseits freuen! In Abstimmung mit Ihnen würde ein Experte dann im Laufe des Jahres die Bäume auf Eignung überprüfen.

Regionale Gehölzvermehrung

Im Zuge dieser Wildobstvermehrung wird es Workshops für Interessierte geben, wo man über die Tipps und Tricks der Gehölzvermehrung lernen kann. Aus diesen Workshops möchten wir eine Gehölzvermehrungsgruppe gründen, die hoffentlich auch künftig regionale Gehölzvermehrung betreibt. Die Bäume und Sträucher, die im regulären Handel gekauft werden, setzen sich zum Großteil aus nicht in Österreich gezogenen Gehölzen zusammen (selbst wenn es sich um heimische Arten handelt, etwas, das oft ebenfalls nicht der Fall ist). Regional gezogene Gehölze sind auf die Bedingungen der Region angepasst und konnten sich im Laufe der Evolution perfekt an das hiesige Gebiet anpassen. Regional gezogene Gehölze mit der Genetik des Südburgenlandes gibt es kaum bis gar nicht. Dem möchten wir entgegenarbeiten.

Für den Streuobstbau stellen aus Kernen gezogene Pflanzen ideale Unterlagen auch für die Veredelung dar. Auch dies möchten wir in enger Zusammenarbeit mit dem Obstparadies Lendl mit der Aktion fördern.

Wenn auch Sie sich für die Thematik interessieren und sich diesem spannenden Thema anschließen möchten, würden wir uns sehr freuen auch Sie in unserer künftigen Gehölzvermehrungsgruppe zu begrüßen.

**Kontaktaufnahme:
Naturpark Raab
Kirchenstraße 4, 8380 Jennersdorf
Telefon 0660 1171282
eMail: info@naturpark-raab.at**



Gemeinsam für eine saubere Raab



Am Samstag, den 09. März trafen sich in aller Früh rund 40 Freiwillige an der Raab zur alljährlichen Flurreinigung. Durch das massive Hochwasser im letzten Jahr gab es Einiges zu tun, denn es wurde allerhand Plastikmüll an den Ufern der Raab abgelagert. Durch eine gemeinsame Reinigungsaktion, organisiert von Naturverein Raab, Jennersdorfer Fischereiverein, NMS Neuhaus und der Jägerschaft im Hegering 5, wurde das Raabufer im Gemeindegebiet von Welten bis Neumarkt gesäubert. „Endlich packen wir gemeinsam an.“, zeigte sich Robert Wagner, Obmann des Fischereivereins, sichtlich stolz über die Zusammenarbeit der verschiedenen Vereine und die vielen Helfer. Markus Lipp, Vereinsmitglied im Naturverein Raab war entsetzt über den vielen Müll: „Man glaubt nicht, was die Leute alles am Ufer der Raab entsorgen.“ Der spektakulärste Fund der diesjährigen Aktion war eine funktionierende Motorsense. Ohne die Unterstützung der Gemeinde Sankt Martin an der Raab wäre so eine Reinigungsaktion nicht möglich: Insgesamt drei volle Traktorkipper wurden von der Gemeinde fachgerecht entsorgt.

Im Martinistüberl konnten sich die vielen Helfer anschließend bei einem kleinen Imbiss stärken.

Wir kreiseln wieder am Kreislmarkt! 60 Jahre Künstlerdorf

Der Erfolg des vergangenen Jahres hat gezeigt, dass Neumarkt an der Raab mit seinen charmanten Werkstätten, den köstlichen kulinarischen Angeboten und seinem einzigartigen Künstlerdorf als Marktzentrum den perfekten Rahmen bietet, um gemeinsam praktizierte Kreislaufwirtschaft zu erfahren.



Wir laden auch heuer herzlich ein, bei den Marktstandlern im Künstlerdorf mit ihren regionalen und nachhaltigen Angeboten vom Kunsthandwerk bis zur Saatgutrarität zu „greißen“ und im Dorf durch die offenen Türen von Atelier zu Atelier zu „kreiseln“. Sie werden staunen, wie kreativ mit Stoff, Stroh, Keramik, Eisen, Glas und Holz gearbeitet werden kann. Spazieren Sie mit Ihrer Familie und mit Ihren Freunden - unterstützt durch nachhaltige Transportmöglichkeiten - durch Neumarkt und lassen Sie sich von einem attraktiven Begleitprogramm (besonders auch für Kinder) überraschen. Ausreichend Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Genießen Sie in diesem Jahr auch eine ganz besondere Symbiose von Kunst, Kultur und Kulinarik. Mit der Feier zum 60. Geburtstag des Künstlerdorfs und dem gleichzeitig stattfindenden Kreislmarkt auf der Kulturwiese wird das Künstlerdorf seinem Namen mehr als gerecht.

Es erwartet Sie ein Fest für Jung und Alt, das Sie nicht verpassen sollten:

Sonntag, 23. Juni 2024
Neumarkt an der Raab
von 11.00 bis 17.00 Uhr

Aktuelles finden Sie den nächsten Wochen auch bei der Tourismus-Kampagne „Aufblühen im Südburgenland“ und in den regionalen Medien.

Termine auf einem Blick:

- 23.03. **Hallenparty** der FF Welten; Martinihalle
- 20.04. **Frühlingskonzert** des Musikvereins Sankt Martin an der Raab;
Martinihalle, Beginn: 19.00 Uhr
- 21.04. **Frühlingsfest** des Autohauses Nikles in Sankt Martin an der Raab
- 05.05. **Tag der Feuerwehr**
Martinihalle, Beginn 09.00 Uhr
- 11.05. **Muttertagsfeier**
Martinihalle, Beginn: 15.00 Uhr
- 27.05. **Vorspielabend** der Zentralmusikschule Jennersdorf; Martinihalle, Beginn 18.00 Uhr
- 16.06. **ÖKB Bezirkstreffen**; Martinihalle
- 15.06. **Ausstellung** des Naturpark Raab; Martinihalle
- 23.06. **60-Jahr-Jubiläum** des Kulturvereines Neumarkt an der Raab mit dem Kreislmarkt; Kulturwiese Neumarkt an der Raab, Beginn 11.00 Uhr
- 06.07. **Grillfest** der ÖVP Frauen Oberdrosen; Oberdrosener Stüberl
- 13.07. **Hendlgrillen**; St. Martiner Bauernladen
- 19.07. **Hügellandcup** des ASV Sankt Martin an der Raab; Sportplatz
- 20.07. **Hügellandcup** des ASV Sankt Martin an der Raab; Sportplatz
- 01.08. **Martinicup** des TC Sankt Martin an der Raab; Von 01.08. bis 04.08.2024
- 10.08. **Grillfest** der FF Sankt Martin an der Raab-Ort;
- 16.08. **Wildgulaschessen**; St. Martiner Bauernladen
- 17.08. **100-Jahre-Jubiläumsfeier** der FF Oberdrosen mit anschließendem Zeltfest; Festwiese Oberdrosen, Beginn: 18.00 Uhr
- 18.08. **100-Jahre-Jubiläumsfeier** der FF Oberdrosen mit Zeltfest; Festwiese Oberdrosen, Beginn: 11.00 Uhr
- 25.08. **Gartenfest** des Musikvereins Sankt Martin an der Raab; Musikheim Doiber





Grenzenlose Wanderungen 2024 mit Franz Pfeifer und Hermann Grimmel

Mi 3. April um 13:30 Uhr	Auftaktwanderung mit Obmann Bgm. Fabio Halb	Start: Zollhaus in Eisenberg
Mi 10. April um 13:30 Uhr	Oberdrosner Stüberlwanderung	Start: Stüberl in Oberdrosen
SA 20. April um 9:00 Uhr	"Cistercian Landscapes" Wanderung auf den Spuren der Mönche	Start: Kirche Mogersdorf
Mi 5. Juni um 13:30 Uhr	Rebblütenwanderung	Start: Weinhof Zieger Neuhaus/Klb.
Mi 12. Juni um 13:30 Uhr	Strudelwanderung	Start: GH Kurta in Gritsch
Mi 19. Juni um 13:30 Uhr	Raabauenwanderung	Start: GH Pilz in St. Martin/R.
So 23. Juni um 13:30 Uhr	Wanderung zum Kreiselmarkt	Start: Kanueinstieg in Neumarkt
Mi 3. Juli um 13:30 Uhr	Schmugglerwanderung mit Bgm Franz Kern	Start: Zollhaus in Eisenberg
Mi 10. Juli um 9:30 Uhr	"Cistercian Landscapes" Wanderung auf den Spuren der Mönche	Start: Öriszentpeter Tourinform
Mi 17. Juli um 13:30 Uhr	Grenzenlose Wanderung	Start: Zollhaus in Eisenberg
Mi 24. Juli um 13:30 Uhr	Dreiländereck – Martinje und zurück	Start: GH Renate in Kölbereck
Mi 31. Juli. um 13:30 Uhr	Moorwanderung	Start: Zollhaus in Eisenberg
Mi 7. Aug. um 13:30 Uhr	Gritsch & mehr mit Ripperl essen	Start: GH Kurta in Gritsch
Fr 16. Aug. um 13:30 Uhr	Grenzenlos Wandern mit Wildgulasch	Start: Bauernladen St. Martin/R.
Mo 19. Aug. um 19:00 Uhr	Vollmondwanderung St. Martin/Raab	Start: Stüberl in Oberdrosen
Mi 28. Aug. um 13:30 Uhr	Grenzenlose Wanderung nach Ungarn	Start: GH Holzmann in Neumarkt
So 8. Sept. um 10:00 Uhr	Sternwanderung zum Dreiländereck	Start: Feuerwehrhaus St. Martin-Berg und 10:30 Uhr Zollhaus Eisenberg
Mi 11. Sept. um 13:30 Uhr	Dreiländereck – Trdkova und zurück	Start: GH Renate in Kölbereck
Mi 25. Sept. um 13:00 Uhr	Wandern in einer Partnerregion Unterlamm	Start: Hauptplatz St. Martin/R. 13.30 Uhr GH Wallner Unterlamm
Sa 5. Okt. um 13:30 Uhr	Kastanien- & Sturmwanderung	Start: Martinistüberl St. Martin/R.
Sa 12. Okt. um 13:30 Uhr	Genusswanderung Maria Bild	Start: Landrasthaus Maria Bild
Mi 16. Okt. um 13:30 Uhr	Ungarnwanderung mit Streuobstkulinarik	Start: ESV Halle in Neumarkt
Fr 25. Okt. um 13:30 Uhr	Der Reblaus auf der Spur	Start: Buschenschank Meitz, Welten
Do 31. Okt. um 13:30 Uhr	Grenzenlos Burgenland-Steiermark	Start: GH Kollerwirt, Neustift
Mo 11. Nov. um 11:30 Uhr	Martiniwanderung	Start: Kirche St. Martin/R.
Mo 18. Nov. um 13:30 Uhr	K & K Wanderung	Start: K & K in Doiber
Mi 27. Nov. um 9:30 Uhr	Abschlusswanderung	Start: Stüberl in Oberdrosen
Mi 4. Dez. um 13:30 Uhr	Wandern zum St. Barbaratag	Start: GH Kollerwirt Neustift/Kalch
Sa 21. Dez. um 13:30 Uhr	Wintersonnwendwanderung	Start: Martinistüberl St. Martin/R.

Vollmondwanderungen 2024

Mittwoch	24. April 2024	Mogersdorf	19:00 Uhr Sportplatz Wallendorf
Donnerstag	23. Mai 2024	Mühlgraben	19:30 Uhr Sportanlage SV Mühlgraben
Samstag	22. Juni 2024	Minihof-Liebau	20:00 Uhr GH Hirtenfelder, Windisch Minihof
Sonntag	21. Juli 2024	Neuhaus/Klb	19:30 od. 20:00 Uhr
Montag	19. August 2024	St. Martin/Raab	19:00 Uhr Stüberl in Oberdrosen
Mittwoch	18. September 2024	Jennersdorf	18:00 Uhr
Donnerstag	17. Oktober 2024	Weichselbaum	17:00 Uhr GH Ibitz in Krobotek

